

Monitoring zu akuten respiratorischen Erkrankungen im Winterhalbjahr 2011/2012 – 14. Beobachtungswoche vom 01.02.2012. – 07.02.2012

Die aktuelle Erhebung zu respiratorischen Erkrankungen im Saarland zeigt folgende Ergebnisse:

In den Kindergärten liegen die gemeldeten Erkrankungszahlen aktuell bei 8,2%, in den Grundschulen bei 4,8% und der Sekundarstufe bei 5,7%.

Bei dem Personal dieser Einrichtungen liegt die Erkrankungsrate bei 4,0%.

In den Alten- und Pflegeheimen sind 1,2% der betreuten Personen und 2,4% beim Personal erkrankt. Im Bereich der Industrie liegt der aktuelle Krankenstand bei 4,6%, bei den Behörden bei 3,9%.

In den Kinderarztpraxen liegt der durchschnittliche Anteil an respiratorischen Erkrankungen bei 37%. In den Allgemeinarztpraxen liegt der Anteil der Patienten mit akuten respiratorischen Erkrankungen bei 21%.

Fünf Kinderkliniken/Kinderfachabteilungen sowie sechs Kliniken melden aktuell die erforderlichen Daten bei normaler Belegungssituation, eine Kinderklinik meldet Überbelegung.

15% der Patienten der Kinderkliniken sind wegen akuter respiratorischer Erkrankungen in stationärer Betreuung, davon fast 60% mit Pneumonien. Je Knapp ein Drittel der Kinder sind unter einem Jahr bzw. zwischen 1 und 5 Jahren, 42% 6 Jahre und älter. Bei keinem Kind ist eine Influenza diagnostiziert worden.

In den Kliniken ist der Anteil der Patienten mit respiratorischen Erkrankungen bei 7,8%; mehr als die Hälfte davon Patienten mit Pneumonien. Überwiegend sind ältere Menschen erkrankt. Bei keinem der Patienten wurden Influenzaviren nachgewiesen.

Nach den Daten der KV Saarland lag der Anteil der Patienten, die mit grippalen Infekten den Wochenend-Notfalldienst in Saarbrücken am 04.02.2012 und 05.05.2012 in Anspruch genommen haben, bei 21%.

Fazit:

Die gemeldeten Erkrankungszahlen spiegeln ein für die Jahreszeit übliches Niveau wieder. Die Anteil an respiratorischen der Erkrankungen im ambulanten Bereich ist leicht angestiegen, im stationären Bereich ist er gleichgeblieben.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza - AGI - meldet für die 05. KW 2012 stabile Werte. Der Wert des Praxisindex liegt in der 05. KW 2012 bundesweit in allen AGI Regionen im Bereich der Hintergrundaktivität.

Für die 05. Meldewoche 2012 wurden bundesweit 23 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut übermittelt: fünf Fälle von Influenza A (H3N2), fünfzehn nicht subtypisierte Fälle von Influenza A, zwei Fälle von Influenza B und ein Fall nicht nach A oder B differenzierte Influenza (Stand 31.01.2012). Im Saarland wurden in 13. Beobachtungswoche keine Influenza-Viren nachgewiesen.